

hards von Aura, übersetzt von W. Pflüger (1879), mit neuen Zusätzen zur Einleitung und Berichtigungen von Wattenbach; die Chronik von St. Peter zu Erfurt, übersetzt von Grandaur, mit Einleitung von Wattenbach, der bereits die Ergebnisse der neuen Untersuchungen Holder-Eggers über die Erfurter Quellen verwerthet; endlich die zweite Auflage von Winkelmanns Uebersetzung der Jahrbücher von Hildesheim, ganz neu bearbeitet von Wattenbach, der dabei in sehr dankenswerther Weise den Versuch einer Restitution der Ann. Hildesheimenses maiores gemacht hat, indem er die aus den verschiedenen Ableitungen ermittelten Bruchstücke der Ann. Hild. maiores dem Text der minores in Klammern hinzugefügt hat. Dabei ist Wattenbach zu der Ansicht gelangt, dass der in den Ann. Hild. min. und der Vita Meinweri zu 1028 berichtete Poleneinfall mit dem in den Ann. Nienburgenses (Ann. Saxo und Ann. Magdeburg.) zu 1030 erzählten identisch und in den ersteren Auszügen an unrichtige Stelle gerathen sei.

94. Aus dem Nachlass des 1887 verstorbenen Bibliothekars der Corsiniana, Francesco Cerroti geben Tomasetti und Celani eine auf 4 Bde. berechnete Bibliografia di Roma medievale e moderna heraus. Der prächtig ausgestattete erste Band (Roma, Forzani 1893) umfasst die storia ecclesiastico-civile, insbesondere die ganze Papstgeschichte. Obwohl Vollständigkeit — namentlich in Bezug auf die deutsche Litteratur — nicht erreicht ist, wird das Werk, zumal es auch ungedrucktes Material verzeichnet, als willkommenes Hilfsmittel dankbar aufgenommen werden.

95. Das dritte Heft der 'Archives de l'histoire de France' von Langlois und Stein (Paris, Picard 1893; vgl. N. A. XVIII, 348, n. 8) beginnt mit Nachrichten über ausländische Archive (alphabetisch nach Ländern geordnet). Werthvoller für uns sind die folgenden Mittheilungen über die Hss.-Bestände der französischen Bibliotheken, namentlich willkommen die Zusammenstellung der grossen Urkunden-Collectionen der Pariser Nationalbibliothek, sowie das alphabetische Verzeichnis der französischen Provinzialbibliotheken, welche grössere Archivfonds enthalten. Kurze